



Allgemeine Geschäftsbedingungen Rechtstutor

§1 Geltung gegenüber Unternehmern und Begriffsdefinitionen

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungserbringungen zwischen uns und einem anderen Unternehmen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. (§ 14 BGB).

§2 Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes

(1) Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Vereinbarungen über ein individuell erstelltes Angebot von uns an Ihr Unternehmen.

(2) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

Rechtstutor
Laura Klink
Niels-Bohr-Weg 8
D-99097 Erfurt

zustande.

(3) Das Übersenden des Angebots mit fortlaufender Angebotsnummer stellt ein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar. Wir binden uns an dieses Angebot für den im Angebot ausgezeichneten Zeitraum. Mit dem Angebot erhalten Sie auch diese verbindlichen AGB.

(4) Das Angebot kann binnen des vorbezeichneten, bindenden Zeitraums angenommen werden, indem es unterschrieben wird. Das unterzeichnete Angebot muss uns, für das wirksame Zustandekommen eines Vertrags über den Inhalt des Angebots, rechtzeitig zugehen. Für die Wahrung der Frist ist der Eingang im E-Mail-Postfach entscheidend. Als Tag des Vertrags ist der Eingang der annehmenden Willenserklärungen (Unterschrift) bei uns maßgeblich.

(5) Eines separaten Vertrages bedarf es nicht, insofern im Angebot alle relevanten Vereinbarungen enthalten sind. Auf Wunsch des Kunden kann ein zusätzlicher Vertrag über die Inhalte des Angebots erstellt werden. Tag des Vertrages ist der Tag, an dem beide Parteien ihre Unterschrift mit Datumsnachweis erbracht haben. Fallen beide Unterschriften dem Tage nach auseinander, so gilt der spätere Zeitpunkt als Vertragsbeginn.

(6) Ein Vertrag kommt auch mit unserer Bestätigung auf das Absenden der verbindlichen Anmeldung über das Teilnahme-Formular einer unserer Landingpages zustande. Die Einladung zum Angebot wird durch die auf der Landingpage beschriebenen Informationen dargestellt und die Verbindliche Anmeldung ist das



Angebot. Mangels abweichender Vereinbarungen, beinhaltet das Angebot die Absicht auf Vertragsschluss über die Inhalte der Workshopbeschreibung auf der Landingpage. Unserer Bestätigung per E-Mail samt Rechnungsübersandt über die Teilnahme ist als Annahme zu sehen.

(7) Als Ende des Vertragsverhältnisses gilt der Tag, an dem alle Vertragsparteien ihre geschuldeten Leistungen erbracht haben.

§3 Preise, Versandkosten, Zahlung, Fälligkeit

(1) Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Hinzu kommen etwaige Sonderkosten. Als Sonderkosten sind zu verstehen: Reisekosten, Kosten für Projektabsprachen über das übliche Maß hinaus, Materialkosten (insofern nicht bereits im Preis enthalten).

(2) Der Kunde hat die Möglichkeit der Zahlung per Banküberweisung und per PayPal:

Banküberweisung Laura Klink
 N26-Deutschland
 IBAN: DE12 1001 1001 2623 5100 01
 BIC: NTSBDEB1XXX

PayPal rechtstutor@gmail.com

(3) Der Kunde verpflichtet sich für die Leistung auf individuelle Angebote, den Kaufpreis unverzüglich nach Rechnungsstellung unsererseits zu zahlen. Als Bankfrist wird eine Zeit von 10 Kalendertagen ab Leistungserbringung vereinbart. Individuelle Vereinbarungen sind dem Angebot zu entnehmen.

(4) Der Kunde verpflichtet sich für eine Leistung auf eine Workshop-Buchung über eine unserer Landingpages, den Kaufpreis unverzüglich nach Vertragsschluss zu zahlen. Als Bankfrist wird eine Zeit von 3 Werktagen ab Vertragsschluss vereinbart. Abweichende Vereinbarungen sind den Landingpages zu entnehmen.

(5) Für eine vereinbarte Fälligkeit gilt eine Kulanz von 3 Werktagen. Nach Ablauf der Kulanz-Frist fallen Mahngebühren iHv 2,50€ für die erste Mahnung, 5,00 € für die zweite Mahnung und 10,00€ für die dritte Mahnung an. Nach Ablauf der Kulanz-Frist fallen Verzugszinsen iHv 5 Prozentpunkten über dem Basis-Zinssatz an.

(6) Für alle geleisteten Zahlungen gilt es, als Betreff die jeweilige Angebotsnummer und für Workshop-Buchungen den Namen+Workshoptitel anzugeben. Anderweitig betitelte Zahlungen können im Zweifelsfall nicht zugeordnet werden. Nicht zuordenbare Zahlungseingänge gelten als nicht-geleistet.

§4 Leistungserbringung

(1) Sofern wir dies in der Angebotsbeschreibung nicht anders vereinbart ist, sind alle von uns angebotenen Leistungen binnen 10 Werktagen erbringbar. Voraussetzung für die Leistungserbringung ist ein Kick-Off-



Meeting/Vorbesprechung über die genauen Inhalte und Konditionen des Auftrags. Dieses kann vor der Angebotserstellung unsererseits erfolgen oder nach Unterschrift des Kunden. Für dieses Meeting werden 30 Minuten als vereinbart angesehen. Die Notizen der Absprache in der Vorbesprechung werden ebenfalls Vertragsbestandteil.

(2) Ein Sachmangel der Leistungserbringung liegt nicht vor, wenn das Geleistete juristisch sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt/umgesetzt wurde. Die Ergebnisse aus dem Angebot in Verbindung mit der Vorbesprechung müssen verwirklicht werden. Ein Sachmangel liegt deshalb nur dann vor, wenn die Vereinbarungen nicht oder nicht wie durch Besprechungsnotizen hinterlegt, erbracht wird.

(3) Als Beginn des Leistungszeitraumes wird der Tag des Vorgesprächs vereinbart. Insofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden, beginnen wir taggleich mit der Leistungserstellung. Leistungsinhalte sind dem individuellen Angebot und den Notizen der Vorbesprechung zu entnehmen.

(4) Eine Rechtsberatung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz kann nie Leistungsgegenstand sein.

(5) Als Leistung gelten auch sog. Nebengeschäfte. Darunter fallen E-Mail-Kontakt, Telefon- oder Zoomtermine mit dem Kunden, Erstellung von Materialien zur Präsentation der Leistungsinhalte (z.B. Power-Point-Präsentationen oder Canva-Präsentationen) und die Erstellung von Materialien zur Begleitung der Leistungsinhalte (z.B. Workbooks oder Worksheets).

(6) Für Workshops liegen die Leistungsinhalte der Landingpage offen. Sie werden als verbindlicher Vertragsbestandteil zu unserer Hauptleistungspflicht. Die Leistung im Gesamten und als solche, stellt der Workshop dar. Eventuelle Zusatzmaterialien gelten als nicht vereinbart. Abweichende Vereinbarungen entnehmen Sie der jeweiligen Landingpage.

(7) An den Materialien, insofern als Vertragsleistung vereinbart, haben wir das Urheberrecht. Es ist kein Nutzungsrecht vorgesehen. Ein Nutzungsrecht kann nach individueller Absprache für Geltungsdauer und Verwendungszweck vereinbart werden. Sollte der Kunde wider dieser Vereinbarung handeln, behalten wir uns vor eine *Vertragsstrafe iHv 1.000€* zu fordern.

§5 Vorzeitige Vertragsbeendigung

(1) Das Recht des Kunden, sich wegen einer nicht uns zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Leistung bestehenden Pflichtverletzung durch Rücktritt vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

(2) Der Vertrag über ein individuelles Angebot kann ohne Frist und Angabe von Gründen gekündigt werden. Für die seit Beginn Vertragszeit erbrachten Leistungen ist, wenn der Vertrag vor dem regulären Vertragsende seitens des Kunden aufgekündigt wird, eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Es sind alle vereinbarten Leistungen anteilig zu vergüten, da wir ab Vertragsbeginn mit der Leistungserstellung beginnen. Die Anteile betragen 30% des vereinbarten Gesamt-Entgeltes bei Aufkündigung von Seiten des Kunden bis sieben Kalendertage nach Vertragsschluss und 40% des vereinbarten Gesamt-Entgeltes bei Aufkündigung von Seiten des Kunden ab acht Kalendertagen nach Vertragsschluss. Sollte der Zeitraum, ab dem Zeitpunkt der Kündigung seitens des Kunden bis zum vertraglich vereinbarten Vertragsende, weniger



als sieben Tage betragen, so ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60% zu zahlen. Aufgrund unserer strukturierten Planung der Projekte im Gesamt-Zeitkontingent ist davon auszugehen, dass wir die Fertigstellung der beauftragten Leistung bei einer Frist von weniger als 7 Tagen bereits beendet haben und deshalb eine 60-prozentige Aufwandsentschädigung rechtfertigt.

(3) Nach Bestätigung der wirksamen Kündigung bekommt der Kunde eine Rechnung mit Aufforderung zur Begleichung des anteiligen Honorars des individuellen Angebots. Die Zahlungsmodalitäten und -fristen bleiben unberührt.

(4) Ein Vertrag über die Teilnahme an einem über eine Landingpage gebuchten Workshop kann ohne Frist und Angaben von Gründen storniert werden, es sei denn, der Workshop findet in weniger als 7 Kalendertagen statt. Das Lösen vom Vertrag ist dann nur unter den gesetzlichen Bedingungen möglich. Die Stornierung ist als Widerruf der Willenserklärung zu sehen und macht den Vertrag von Beginn an nichtig. Alle gegenseitig empfangenen Leistungen sind unter Abzug der entstanden Kosten zurück zu gewähren. Wir behalten uns vor, den Termin für das Stattfinden des Workshops bei einer Teilnehmerzahl geringer als drei Personen abzusagen oder mit einem anderen Termin zusammen zu legen. Im Fall der Absagen werden alle bereits gezahlten Leistungen ohne Mehrkosten für den Kunden zurückerstattet. Im Falle einer Terminverlegung kann ein Rabatt iHv 10% auf den vertraglichen Workshop-Preis gewährt werden. Die Terminverschiebung berechtigt den Kunden zum Rücktritt.

§8 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

§9 Vertragssprache und Gerichtsstand.

(1) Als Vertragssprache steht ausschließlich Deutsch zur Verfügung.

(2) Der ausschließliche Gerichtsstand ist Erfurt.

§10 Kundendienst

Unser Kundendienst steht Ihnen für Fragen werktags von 9:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter

E-Mail: laura.klink@rechtstutor.de

zur Verfügung. Gesonderte Vereinbarungen sind möglich.

§11 Abschlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung



RECHTSTUTOR

verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abbedingung dieser Schriftformklausel.

Stand der AGB Sep.2020

Laura Klink – Niels-Bohr-Weg 8, 99097 Erfurt **E-Mail:** laura.klink@rechtstutor.de **Telefon:** 0361 67964305

Website: www.rechtstutor.de **Steuer-ID:** 151/239/13253

Bank: N26 Deutschland **Kontoinhaberin:** Laura Klink **IBAN:** IBAN DE12100110012623510001 **BIC:** NTSBDEB1XXX